



# nötsch

I M G A I L T A L



Kärntens 1. Naturpark



Partnergemeinde  
**BUTTRIO**

SONDERAUSGABE DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL SEPTEMBER 2019



## Nötsch im Gailtal – Marktgemeinde seit 20 Jahren



8 344-8

## Grußwort



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Dieses Jahr feiern wir **20 Jahre Marktgemeinde**. Ein Meilenstein in der Geschichte unserer Heimatgemeinde. Die Verleihung dieser besonderen Auszeichnung erfolgte erst nach umfassender Beurteilung, welche die Raumplanung, die geeignete verkehrsmäßige Lage, die historische und kulturelle Bedeutung und die Wertigkeit innerhalb der Region betraf.

Die Fraktion der Freiheitlichen Partei Nötsch mit MR Dr. Helmut Kommetter, Ing. Rudolf Millonig und Andreas Fischer brachten am 13. September 1996 den Antrag ein, dass „Nötsch im Gailtal“ zur Marktgemeinde erhoben werden sollte. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25. September 1997 den einstimmigen Beschluss gefasst, an das Land Kärnten den Antrag zu stellen, der Gemeinde Nötsch i. G. die Bezeichnung „Marktgemeinde“ zu verleihen. Der Kärntner Landtag hat mit Beschluss vom 18. Februar 1999, LGBl.Nr. 25/1999, der Gemeinde Nötsch im Gailtal die Bezeichnung „Marktgemeinde“ – in Anerkennung des Fleißes und Einsatzes der Bevölkerung, ihrer Entwicklung zu einem Mittelpunkt im unteren Gailtal und zu einem kunsthistorisch bedeutenden Ort – verliehen.

Die Verleihungsurkunde wurde von Landeshauptmann Dr. Jörg Haider im Zuge einer großen Markterhebungsfeier vom 25. – 27. Juni 1999 feierlich an Bürgermeister DI Franz Staudacher übergeben.

20 Jahre später können wir noch immer mit Stolz behaupten, dass unsere Marktgemeinde im Bereich der Infrastruktur, in der Wirtschaft, im Angebot der Freizeiteinrichtungen, im Tourismus und in besonderem Maße auf kulturellem Gebiet ein breites und hervorragendes Spektrum bietet.

Mit diesem schönen Jubiläum wollen wir die kontinuierliche positive Entwicklung von der Vergangenheit bis in die Gegenwart würdigen. Wir wollen dabei aber auch nicht vergessen, dass dies vor allem auch ein Verdienst der Bewohnerinnen und Bewohner von Nötsch im Gailtal ist, die durch ihre Arbeit und ihren Fleiß mit dazu beitragen, dass Nötsch im Gailtal sich ständig weiterentwickelt und in aller Munde ist.

In dieser Festbroschüre wollen wir aufzeigen wie sich die Marktgemeinde heute durch ihre zentrale Struktur und durch ihre erhebliche Vielfalt an Angeboten und Versorgungseinrichtungen auszeichnet. In Nötsch im Gailtal wird ein breites Spektrum für den täglichen Grundbedarf, längerfristige Dienste und Einrichtungen sowie eine Vielzahl an Aktivitäten und Angeboten auf sportlichem, touristischem, wirtschaftlichem, gesundheitlichem und kulturellem Sektor angeboten.

Ich gratuliere und danke allen Beteiligten für diese sehr hervorzuhebende positive Entwicklung unserer Marktgemeinde bis heute und wünsche mir, dass auch in Zukunft eine positive Zusammenarbeit in allen Bereichen zum Wohle und im Einklang der Ziele unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger erfolgt.

*Euer Bürgermeister*

**Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger**

### Impressum:

**Herausgeber:** Marktgemeinde Nötsch im Gailtal

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

**Koordinator:** AL Mag. (FH) Philip Millonig

**Fotos:** Gemeinde Nötsch i.G., Christian Fatzi, Hannes Kohlmeier, Adrian Hipp, Galerie Walker, Mathias Karner, Michael Stabenheiner, Stefan Sternbacher

**Verlag, Anzeigen und Druck:**

Santicum Medien GmbH (Gestaltung: Stefan Sternbacher), Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.



SCHLOSS WASSERLEONBURG

Ein märchenhaftes Ambiente für Feste aller Art!

Hochzeiten, Taufen, Feiern, Seminare, Veranstaltungen




Forstverwaltung Wasserleonburg

Saak 2, 9611 Nötsch im Gailtal

Tel.: 04256/2141-0, E-Mail: schloss@wasserleonburg.at

[www.wasserleonburg.at](http://www.wasserleonburg.at)



Ihr gemütlicher Schlemmertreff

TARMANN

Cafe • Restaurant

[www.tarmann.net](http://www.tarmann.net)

Tel.: +43 4256 2124



## Politik



### Der Gemeinderat

*Vl. GR Brigitte Pirngruber, GR Witgar Wiegele, GR Johann Abuja, GR-Stv. Sabine Tuppinger, GV Mag. Veronika Leibetseder, GR-Stv. Roswitha Pernull, 1. Vize-Bgm. Peter Politschnig, GR Bernhard Skina, Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger, GR Rudolf Schädli, 2. Vize-Bgm. Michael Rohr, GR-Stv. Hugo Maier, GR Armin Trink, GV Johann Oitzl, GR Lieselotte Eichberger und GR Mag. (FH) Rudolf Schädli.*

*Nicht am Bild: GR Silvia Gastager, GR Adam Al-Hosini, GR Volker Tischhart, GR Ingrid Stüssi, GR Bernhard Miklautsch und GR Harald Perchinig.*



### Gemeindevorstand

*Vl. GV Mag. Veronika Leibetseder, 1. Vize-Bgm. Peter Politschnig, Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger, 2. Vize-Bgm. Michael Rohr und GV Johann Oitzl.*

### Aus dem Gemeinderat wurden nachstehende Ausschüsse gebildet:

#### Kontrollausschuss:

Obmann GR Bernhard Miklautsch

#### Finanz- und Bauausschuss:

Obmann 1. Vize-Bgm. Peter Politschnig

#### Schul-, Sport- und Familienausschuss:

Obmann 2. Vize-Bgm. Michael Rohr

#### Tourismusausschuss:

Obmann GR Armin Trink

#### Umweltschutz-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss:

Obmann GR Volker Tischhart

**spuller** gmbh  
PLANUNGSBÜRO

baumeister • ing. j.b. spuller  
a 9611 nötsch/i.g. 281 • tel. 04256/2828-0

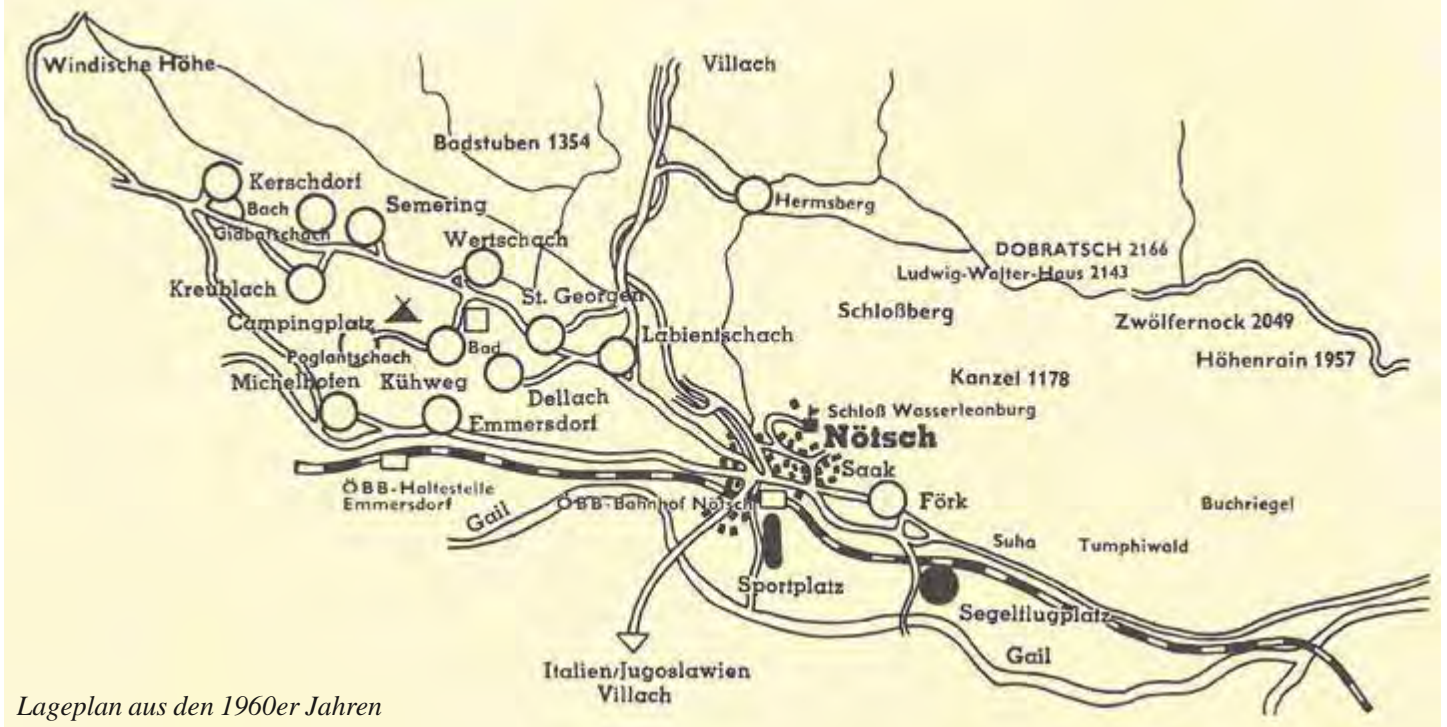
- Projektmanagement
- Örtliche Bauaufsicht
- Hochbauplanung
- Energieausweis

**FRITZER** |  
Büro für Rechnungswesen

Anita Fritzer-Ebner  
Tel./Fax +43 4256 / 24 48  
Mobil +43 664 / 447 60 06  
office@fritzer-buchhaltung.at



## Gemeindecharakteristik



Lageplan aus den 1960er Jahren

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal liegt im Süden des Landes Kärnten im unteren Gailtal, einem durch den Flusslauf der Gail geprägten, breiten, von Westen nach Osten verlaufenden Talraum. Im Süden bildet die Gail die südliche Gemeindegrenze in etwa 550 m Seehöhe. Im Westen grenzt es zur politischen Bezirksgrenze von Hermagor und im Osten bis zur Schütt. Von der Windischen Höhe (Seehöhe 1.100 m) im Nordwesten und zum Gipfel des Dobratsch (Seehöhe 2.166 m) verläuft die Grenze im Norden am Rücken auf dem Dobratsch. Der Hauptort Nötsch liegt am linken Gailufer am Schwemmkegel des Nötschbaches in 569 m Seehöhe.

### Die Nachbargemeinden von Nötsch im Gailtal sind:

- Bad Bleiberg im Norden
- Arnoldstein im Osten
- Hohenthurn im Süden
- Feistritz an der Gail im Südwesten
- St. Stefan im Gailtal (Bezirk Hermagor) im Westen

### Der Gemeindegemeinde Nötsch im Gailtal

Das heutige Gemeindegebiet lag bis 1848 im Sprengel des Landesgerichts Wasserleonburg und konstituierte sich 1850 als Ortsgemeinde Emmersdorf (aus Edmarsdorf, schon 1070 erwähnt). Im Jahr 1960 erfolgte die Umbenennung in Gemeinde Nötsch im Gailtal. Der Name Nötsch kommt aus dem Alt- und Mittelhochdeutschen „Nezz-ach“, später auch „Netz-ach“, was soviel bedeutete wie die „Ache“ (Bach), der das Tal benetzt (überschwemmt). 1973 wurde der Gemeinde ein Teil von Feistritz zugeschlagen und 1999 erhielt sie das Recht zur Führung der Bezeichnung Marktgemeinde. 2001 erfolgte eine Partnerschaft mit der italienischen Gemeinde Buttrio.

### Das Gemeindegewappen

Wasserleonburg war im späten 13. und frühen 14. Jahrhundert ein wichtiger Stützpunkt der Grafen Görz und diese hatten im Wappen auf blauem Grund einen goldenen, aufrechten

und rechtsgewendeten (für den Betrachter nach links gewendeten) Löwen. Daher können die Wappenfarben auch als Hinweis auf die Bedeutung dieses Geschlechtes für die Geschichte der Gemeinde interpretiert werden. Nachdem sich die Farben gemäß den althergebrachten heraldischen Regeln aus denen des Wappenschildes ableiten, wobei das Metall Gold im Schild auf der Fahne in Gelb umgewandelt wird, ergab sich für die Nötscher Fahne die Farbkombination Gelb-Blau.



So hat die Kärntner Landesregierung der Gemeinde Nötsch im Gailtal mit Urkunde vom 15. Juni 1960 ein Wappen und eine Fahne nach folgender Blasionierung (Beschreibung nach althergebrachten Regeln) verliehen:

**Goldener Löwe, nach rechts aufgerichtet, Kopf zum Beschauer gewendet, auf blauem Grund. Die Flagge zeigt die Farben gelb-blau mit eingearbeiteten Gemeindegewappen.**

Quelle: Wilhelm Deuer, Die Kärntner Gemeindegewappen, Klagenfurt (Verlag des Kärntner Landesarchivs) 2006, 206f.

### Natürliche Grundlagen

Geologisch ist das Gemeindegebiet im Nordosten durch den gewaltigen Kalkstock des Dobratsch charakterisiert. In der Nordmitte liegt das Unterkarbon von Nötsch, das von der Dobratschmasse durch eine ausgeprägte Störungslinie getrennt ist. Westlich schließt das Gailtalkristalin an; hier befinden sich auch Versteinerungsfundorte. Der südliche Teil des Gemeindegebietes ist durch ausgedehnte glaziale alluviale Ablagerungen gekennzeichnet. Klimatische Verhältnisse in der Gemeinde sind durch deren Lage an der begünstigten Sonnenseite am Südhang des Dobratsch bestimmt. Hydrografisch liegt das Gemeindegebiet im Einzugsbereich der Gail, die dasselbe in einer Länge von rund 13 km berührt. In der Gemeinde gibt es viele



kleinere Bäche, mit ihren Nebengerinnen, welche zumeist nur eine geringe Wasserführung haben. Ein beträchtlicher Teil des Gemeindegebietes wird durch den Emmersdorfer und Saaker Mooskanal (Vorfluter) entwässert.

### Verkehr

Nötsch im Gailtal ist sehr gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Die Gailtalbahn, die derzeit elektrifiziert wird, ist vor allem eine ständige, öffentliche Verkehrsanbindung zu den Ballungsräumen. Die Busanbindungen – mit Umstiegsmöglichkeiten zur Bahn – stellen eine attraktive Alternative zum Auto dar.

### Zahlen Daten Fakten (Stand: 31.12.2018)

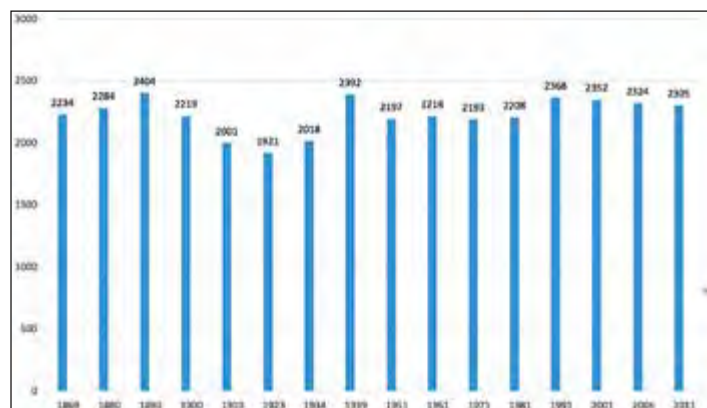
- **Fläche:** 42,2 km<sup>2</sup>
- **Wohnbevölkerung:** 2.580  
Hauptwohnsitz: 2.258  
Nebenwohnsitz: 322
- **Bevölkerungsdichte:** 53,5 Einwohner/km<sup>2</sup>
- **Haushalte:** 1.003
- **Katastralgemeinden:**  
Kerschdorf im Gailtal (75422),  
Saak, (75437)  
St. Georgen (75439)
- **Ortschaften:**  
Bach, Dellach, Emmersdorf, Förk, Glabatschach,  
Hermsberg, Kerschdorf, Kreublach, Kühweg,  
Labientschach, Michelhofen, Nötsch, Poglantschach,  
Saak, Sankt Georgen im Gailtal, Semering, Wertschach
- **Gerichts- und politischer Bezirk:** Villach-Land
- **Entfernungsangaben:**  
Villach ca. 26 km  
Klagenfurt ca. 61 km  
Hermagor ca. 22 km

### Bürgermeister der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal (vormals Emmersdorf)

Nr.	Name	Zeitraum/Periode
01.	Sebastian ISEPP	1852 bis 1856
02.	Andreas BACHER	1856 bis 1860
03.	Lorenz USCHAN	1861 bis 1864
04.	Ludwig JAKLITSCH	1864 bis 1868
05.	Andreas BACHER	1868 bis 1872
06.	Ernst WARTO	1872 bis 1876
07.	Jakob TSCHMELITSCH	1876 bis 1884
08.	Michael TSCHMELITSCH	1884 bis 1888
09.	Ernst WARTO	1888 bis 1892
10.	Franz BRANDSTÄTTER	1892 bis 1896
11.	Franz WIEGELE	1896 bis 1904
12.	Martin FISCHER	14.01.1905 bis 21.01.1907
13.	Ulrich HECHER	22.01.1907 bis 26.10.1911
14.	Martin FISCHER	27.10.1911 bis 29.10.1912
15.	Simon MICHOR	30.10.1912 bis 22.01.1921
16.	Matthias BLATTNIG	23.01.1921 bis 11.10.1924
17.	Thomas JOST	12.10.1924 bis 04.05.1928
18.	Ulrich HECHER	05.05.1928 bis 13.05.1932
19.	Carl JOST	14.05.1932 bis 12.03.1938
20.	Dr. Robert BREUER	13.03.1938 bis 08.05.1945
21.	Karl SCHÖNAUER	28.05.1945 bis 17.05.1946
22.	Gabriel ZIMMERMANN	18.05.1946 bis 21.04.1950
23.	Carl JOST	22.04.1950 bis 18.05.1956
24.	Andreas FISCHER	19.05.1956 bis 27.03.1962
25.	Karl FISCHER	28.03.1962 bis 28.02.1964
26.	Rudolf BLÜMEL	01.03.1964 bis 22.12.1987
27.	Franz ZAVODNIK	05.02.1983 bis 06.04.1997
28.	DI Franz STAUDACHER	09.04.1997 bis 09.10.2008
29.	Johann MÜLLER	10.10.2008 bis 31.03.2015
30.	Dipl.-HLFL-Ing. Alfred ALTERSBERGER	seit 01.04.2015

### Bevölkerungsentwicklung seit 1869

Jahr	1869	1880	1890	1900	1910	1923	1934	1939	1951	1961	1971	1981	1991	2001	2006	2011
Einwohner	2.234	2.284	2.404	2.219	2.001	1.921	2.018	2.392	2.197	2.218	2.193	2.208	2.368	2.352	2.324	2.305



### Partnergemeinde Buttrio

Seit 2001 verfügt die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal über eine Partnergemeinde. Unsere Partnergemeinde, die Gemeinde Buttrio, liegt in der Provinz Udine in Friaul-Julisch Venetien und hat rund 4.101 Einwohner. Die grenzüberschreitende Partnerschaft wird sowohl auf schulischer als auch auf touristischer und sportlicher Ebene gepflegt.



Damit auch schon die Kinder und Jugendlichen Kontakte mit den Gleichaltrigen unserer Partnergemeinde knüpfen können, veranstalten die NMS Nötsch und die Partnerschule aus Buttrio ein paar gemeinsame Tage, in denen sich die Schüler/innen untereinander kennenlernen und austauschen können.

Auch die Erwachsenen haben die Möglichkeit unsere italienischen Freunde kennenzulernen. So gibt es das jährliche Weinfest in Buttrio und das Polentafest in Nötsch, bei dem unsere Partnergemeinde auch immer mit einem Stand vertreten ist.

**WOLFGANG FISCHER**  
Gesetzlich befugtes  
Finanzdienstleistungsunternehmen **WKF**

Finanzieren, Versichern, Veranlagen  
**Versicherungsmakler & Anlageberatung**

WOLFGANG.FISCHER@NET4YOU.AT  
04256/2425 • 0664/243 05 94 • 9611 Nötsch, Saak 76



## Zertifizierungen

### Klimabündnisgemeinde Nötsch im Gailtal



Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal ist seit 1997 Klimabündnis Gemeinde.

Gemeinsames Ziel ist die Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgasemissionen und Schutz des Regenwaldes. Dieses größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas bietet unter anderem Schulprojekte, Referenten und Unterstützung von Betrieben an, um eine rasche Klimaerwärmung abzuwenden.

### Naturpark Gemeinde

Der Naturpark Dobratsch wurde am 24.09.2002 vom Land Kärnten als 1. Kärntner Naturpark verordnet.

Die naturbelassene Umgebung und Landschaft von Nötsch i.G., die optimale Lage sowie der Segelflugplatz sind Pluspunkte dieses Ortes. Unzählige Freizeitmöglichkeiten, das Erlebnis Natur und viele Veranstaltungen, Feste und Konzerte können hier voll auskosten. Der Naturpark Dobratsch ist seither als gemeinnütziger Verein mit den Mitgliedern: Land Kärnten, Stadt Villach, Marktgemeinde Arnoldstein, Marktgemeinde Nötsch i.G. und Marktgemeinde Bad Bleiberg organisiert.



Kärntens 1. Naturpark

### Die Gesunde Gemeinde Nötsch im Gailtal

Die „Gesunde Gemeinde“ ist eine Initiative zur regionalen Gesundheitsförderung in Kärnten, an der sich zahlreiche Gemeinden beteiligen.

Eine der wichtigsten Aufgaben des öffentlichen Gesundheitssystems ist es, optimale Rahmenbedingungen für die Erhaltung, Verbesserung und Förderung der Gesundheit bei der Bevölkerung zu schaffen.



### Gesunde Küche

Die „Gesunde Küche“ setzt auf kreative, ernährungsbewusste und wohlschmeckende Gerichte.

gesunde küche



Eine gesunde Ernährung ist ein wesentlicher Faktor für Zufriedenheit, Wohlbefinden und Gesundheit. Deshalb setzen wir mit der Initiative „Gesunde Küche“ auf ernährungsbewusste, kreative und vor allem wohlschmeckende Gerichte. Die Produkte, die für die Zubereitung der Gerichte verwendet werden, stammen bevorzugt aus kontrollierter und heimischer Landwirtschaft. Zu den Kriterien der „Gesunden Küche“ zählen neben der Verwendung von hochwertigen Ölen auch frisches und saisonales Obst und Gemüse sowie die Zugabe frischer Kräuter. Alle angebotenen Speisen werden fettbewusst und schonend zubereitet, auf Fertigprodukte wird in der „Gesunden Küche“ verzichtet. Die Initiative „Gesunde Küche“ wird in der Gemeinschaftsverpflegung umgesetzt und orientiert sich an der Österreichischen Ernährungspyramide.

### Familien- und Kinderfreundliche Marktgemeinde Nötsch im Gailtal



2017 erfolgte die Zertifikatsverleihung „AUDIT familienfreundliche und UNICEF kinderfreundliche Gemeinde“.

Wir haben uns dem Auditprozess unterzogen und in gezielten Workshops individuell passende Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Das Spektrum der entwickelten Maßnahmen ist bunt und vielfältig und jede Generation wird berücksichtigt. Wir arbeiten aktiv an der eigenen Zukunft. Die Rahmenbedingungen für Kinder, aber auch für andere Generationen, sind das Fundament für die Gemeinschaft, auf die unsere Gemeinde aufbaut.



**Karosserie Hausott GmbH**  
 Millstätterstrasse 1a  
 9523 Landskron  
 Tel. 04242/41624  
 Fax 0422/41624-4  
[www.hausott.at](http://www.hausott.at)

**DIENSTLEISTUNGEN**

- Autokosmetik
- Dellen drücken
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten

**Karosserie- & Versicherungsspezialist für Kasko- und Haftpflichtschäden**



**H O L Z T R A N S P O R T E**

**T I S C H H A R T**



## Die Geschichte von Nötsch im Gailtal

**10.000 Jahre v. Chr.** Erster Absturz des Dobratsch nach der Eiszeit.

**3 Jh. v. Chr.** (Zeit der Kelten) Älteste Spuren einer Besiedlung in der Gemeinde finden sich auf dem Förker Laas-Riegel. Dort wurden Waffen in der Nähe einer Wallanlage gefunden.

**1070** Erste Erwähnung von Edmarsdorf, heute Emmersdorf.

**1250** Wird erstmals die Cholo des Lewenbrug (Löwenburg) erwähnt. Eine Urkunde des Jahres 1233 nennt sie noch „Lewenburch“ – diese stand etwa 1 km östlich vom heutigen Schloss Wasserleonburg oberhalb der Ortschaft Förk.

**25. Jänner 1348** Der 2. und viel bekanntere Dobratschabsturz. Noch heute sieht man in der „Schütt“ viele riesige Felsbrocken. Die Felsen, Geröll- und Schlammmassen verlegten den Talboden und es kam zu riesigen Überschwemmungen, die bis in die Gegend des Wörthersees reichten. 17 kleine Dörfer und das Schloss „Lewenburch“ wurden weggerissen und zerstört.

**1476 und 1478** Zweimal drangen die Türken in unser Land ein und verheerten die Gegend. Der Brauch des Kufenstechens soll auf den Kampf gegen diese Eindringlinge zurückgehen.

In der **zweiten Hälfte des 16. Jhdts.** kam die Lehre des Protestantismus in das Gailtal. Es war besonders die reiche und angesehene Herrin von Wasserleonburg, Anna Neumann (1535-1623), die den Glauben unterstützte und verbreiten half, ebenso Johann von Weispriach.

**1797** bedrohte Napoleon Bonaparte von Süden her unser Land. Sie marschierten vom Kanaltal kommend, zuerst in Villach und darauf in Klagenfurt ein.

**1813** wurde die Pfarrkirche von Saak, 36 Häuser und Nebengebäude und das Wirtschaftsgebäude des Schlosses ein Raub der Flammen.

**1825** Die schon im Jahr 1810 organisierte Volksschule in Saak hatte nun ein eigenes Schulgebäude in der sogenannten „Fischerkeusche“, welche zugleich als Messnerhaus diente.

**1835** brannte das Schloss samt Wirtschaftsgebäude ab.

**1848 und 1851** gab es große Gailüberschwemmungen mit großen Verwüstungen. Alle Brücken wurden weggeschwemmt und in der ganzen Monarchie wurden Spenden gesammelt. Auch Kaiser Franz Josef spendete damals 1.000 Gulden.

**1852** Sebastian Isepp wird erster Bürgermeister.

**09. September 1856** Kaiser Franz Josef und seine Gemahlin Elisabeth durchfahren Nötsch.

**10. Jänner 1858** Einweihung des neuen Schulhauses in St. Georgen, bei der Kirche.

**1864** Um 6.000 Gulden wurde auf Initiative von Bürgermeister Ludwig Jaklitsch und Johann Makoutz, Gemeinderat, Ortschaftaufseher und vlg. Privaßnikbaur in Saak ein neues Schulgebäude errichtet. Dieses Vorgehen wurde medial sehr kritisch gesehen, da man um einige hundert Gulden ein passenderes Lokal herrichten hätte können. Erst am 25. Mai 1867 wurde das Schulgesetz geschaffen, wonach die Schulen von der Kirche getrennt wurden.

Am **24. Februar 1869** wurde die Ortschaft Nötsch von einem großen Brandunglück heimgesucht.

Am **9. Juli 1873** traf seine kaiserliche Hoheit Kronprinz Rudolf anlässlich seiner Durchreise in Nötsch ein. Er bestieg mit seinen 15 Jahren den Dobratsch und blieb eine Nacht oben.

**1882** In Folge großer Überschwemmungen des Nötscherbaches und erneuten Seenbildung im Gailtal erfolgte die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr, deren Mitglieder die Ortschaften Nötsch, Saak und Förk stellten.

**1893** brannte am St. Georgssonntag der Dobratsch-Südhang.

Im Jahr **1893** wurde der Gendarmerieposten Nötsch eingerichtet. Die Unterbringung erfolgt im Haus Nötsch 14.

Am **11. August 1894** wurde die Gailtalbahn eröffnet und in Betrieb genommen.

Volkszählung vom **31. Dezember 1900**: In der Gemeinde leben 2.219 Personen (1.012 Männer und 1.207 Frauen).

**1900** Gründung der FF St. Georgen/Gail.

Am **28. Jänner 1904** wird die neu gebaute Schule in Kerschdorf eingeweiht. Dadurch wurden die Kerschdorfer von der Last der Miete des Hauses „Kerscheneegg“ enthoben. Die neue



Sebastian Isepp



**Peter Brandstätter GmbH**  
Sanitär- Heizungsinstallateur

**0664 / 15 49 319**  
**04256 / 291 44**

9611 Nötsch 88  
peter@brandi.or.at  
www.brandi.or.at



**PRUNNER**  
Friseur Team

9611 Nötsch 1 | Tel. 04256 / 2717  
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8 – 17:30 Uhr | Sa. 7:30 – 15 Uhr



Schule in St. Georgen wurde ebenfalls in diesem Jahr, am 29. Mai eingeweiht.

Im **März 1909** schneite es 8 Tage lang unterunterbrochen und es fiel Schnee bis zu 2,3 m Höhe. Die Bahn musste 12 Tage lang den Betrieb einstellen.

Am **4. Juni 1917** wurden in Nötsch Kaiser Karl und Kaiserin Zita begrüßt.

**1918** 19 Gefallene, 2 Vermisste und infolge der im Kriege zugezogenen Krankheiten sind später noch weitere 4 gestorben.

**1926** gab es Großbrände in Nötsch und Labientschach.

Am **21.08.1932** besuchten Prinz Paul und Prinzessin Olga von Serbien das Schloss Wasserleonburg und seinen Pächter Lord Dudley, ein naher Verwandter des englischen Königshauses.

Im **Sommer 1937** verlebte der englische König Edward VII. (er verzichtete auf den Thron um die Amerikanerin Wallis Simpson zu heiraten) seine Flitterwochen am Schlosswasserleonburg.

## Edwards Flitterwochen auf Wasserleonburg



Edward und Wallis Windsor versorgten jahrzehntelang die internationale Regenbogenpresse. Als das Herzogspaar im Nötscher Schloß Wasserleonburg flitterte, war das verträumte Dorf zum Mittelpunkt des Interesses geworden. Foto: „Hör zu“

**1939** wird das neue Schulhaus in Nötsch fertiggestellt.

**1944** erfolgten über das Jahr verteilt zahlreiche Bombenabwürfe im Gemeindegebiet. Dabei wurden insgesamt 12 Personen getötet, unter ihnen Maler Franz Wiegele (17. Dezember 1944).



Starb in den Trümmern seines Hauses: Maler Franz Wiegele (links, im Bild mit seiner Mutter und Bruder Alfred) FOTOS: HANS-ÖRGEN ABEL

**1945** Ende des zweiten Weltkrieges werden 54 Gefallene und 21 Vermisste beklagt.



Am **17. Mai 1950** starb der weltbekannte akad. Maler Professor Anton Kolig an den Folgen seiner bei der Bombardierung am 17.12.1944 erlittenen Verletzungen.

Im Jahr **1951** wurde nach diversen Anträgen seit 1928 probeweise eine Versuchsklasse eröffnet und mit Wirkung vom 21. Juli 1951 wurde von der Kärntner Landesregierung die Errichtung einer Hauptschule genehmigt.

Am **17.09.1951** wurde infolge eines Wolkenbruches die Eisenbahnstrecke in der Suha vermurrt. Der Schutt lag 2-3 m hoch.

Am **13.11.1951** betrug der Wasserstand der Gail 5,6 m.

Im **Sommer 1952** wurde der Turnsaal der Volksschule Nötsch zu einer behelfsmäßigen Hauptschule umgebaut.

Am **08. August 1954** wurde im Fernsprechverkehr der Handvermittlungsdienst aufgelassen und beim Postamt in Nötsch der Selbstwählverkehr eingeführt.

Nötsch 222, 9611 Nötsch  
 Tel & Fax: 04256-22114  
 gerlinde.rachoi@mobile5.at  
 >> [www.mobile5.at](http://www.mobile5.at) <<



**Handyfachgeschäft**  
**Gerlinde Rachoi**

Partner von mobile5

**Wir machen tausend Farben.**

**KRAKER**  
 MALEREIBETRIEB

9611 Nötsch 287 | 04256 3210





**1955** Bau der neuen Aufbahnhalle beim Friedhof in Saak.

**1958** Bau der Wasserleitung Nötsch Süd.

**06. Juli 1959** Der Flugplatz wird für die Segelflieger eröffnet.

**01.01.1960** Umbenennung des Gemeindepensens von „Emmersdorf“ in „Nötsch im Gailtal“. Emmersdorf ist ein kleines Dörfchen und vor mehr als 100 Jahren befand sich dort eine kleine Brauerei und der erste Bürgermeister war ihr Besitzer und zugleich auch Gastwirt. Dort wurden damals auch die Sitzungen des Gemeinderates abgehalten und daher stammte auch die Gemeindebezeichnung.

**1960** Auf der Kerschdorfer Landesstraße startet der Betrieb mit Autobussen. Somit konnten endlich die Hauptschüler transportiert werden und aufgrund rückläufiger Schülerzahlen wurde die Volksschule Kerschdorf mit St. Georgen zusammengelegt.

In den **1960er** startete das Projekt zur Gailflussregulierung und Entwässerung zur Minimierung von Überschwemmungen und Schaffung von landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Am **12. Juni 1961** fand die Spatenstichfeier für den Wasserleitungsbau der Wasserversorgungsanlage St. Georgen statt. Die Wasserversorgungsanlage am Berge war bereits fertiggestellt.

**05.08.1964** Die Raiffeisenkasse St. Georgen/Gail feierte ihren 60-jährigen Bestand und zugleich auch Eröffnung des neuen Kassengebäudes.

**04.07.1965** Ein schwerer Hagelschlag verwandelte die Gegend in wenige Minuten in eine Winterlandschaft.

**06.07.1968** Eröffnung des ersten Kindergartens.



**22.06.1969** Eröffnung des Gailtaler Bergbades.

**14.07.1968** Einweihung des neuen Rüsthauses in St. Georgen/Gail.

**15.01.1971** Nötsch im Gailtal bekommt ein neues Rüsthaus.



Altes, abgetragenes Rüsthaus Nötsch

**01.10.1971** Der ORF-Sender am Dobratsch nahm den Betrieb auf.

**25.10.1971** Feierliche Eröffnung und Übergabe der neuen Hauptschule durch den Herrn Landeshauptmann Hans Sima.

**15.08.1972** Eröffnung der neuen Sportanlage Nötsch im Gailtal.

**13.07.1974** Landeshauptmann Leopold Wagner übergibt das neue Amtshaus offiziell seiner Bestimmung. Im Amtshaus waren untergebracht die FF Nötsch (bis 1977), das Postamt, die Raiffeisenkasse, Uhrengeschäft Lackner, das Gemeindeamt, der österr. Gewerkschaftsbund, der Gendarmerieposten und das Wählamt.

**10.11.1974** Übergabe der Leichenhalle St. Georgen zur offiziellen Bestimmung.

**29.12.1974** Prof. Anton Mahringer ist unerwartet verstorben.

**September 1976** Erstmaliges Erscheinen des „Mitteilungsblattes der Gemeinde Nötsch i.G.“.

**14.11.1976** „Geheime Erhebung der Muttersprache.“ Ergebnis in Nötsch i.G.: Bei einer Wahlbeteiligung von fast 93% und 2.027 abgegebenen Stimmen entschieden sich nur 12 Mitbürger für Slowenisch als Muttersprache.

**August 1977** Der Ortskern Saak soll unter Denkmalschutz gestellt werden.

**Jänner 1978** Das Schloss Wasserleonburg soll unter Denkmalschutz gestellt werden.

**25.06.1978** Das neue Rüsthaus der FF Nötsch wird eingeweiht.

**15.11.1978** Die Leichenhalle in Kerschdorf mit einem Kostenaufwand von 1,2 Mio. Schilling wird fertiggestellt.



SCHLOSSEREI  
HELMUT  
JANSCHITZ  
MASCHINENBAU

Kerschdorf 29 | 9612 St. Georgen / Gail  
Tel.: +43 4283 / 2407 | Fax: Dw-4  
Mobil: +43 664 / 2631 604  
office@schlosserei-janschitz.at  
www.schlosserei-janschitz.at

**Kfz-Technik  
PERCHING**

LANDTECHNIK | REPARATUR | WARTUNG

ALLE MARKEN

Martin Perching  
Tel. +43 650 / 82 12 615  
9612 Dellach 10



**17.09.1979** Landeshauptmann Leopold Wagner eröffnet das neue Sportheim des ATUS Nötsch.



**Ab 1981** gibt es in der Gemeinde eine generelle Müllabfuhr.

**18.11.1984** Das neue Kulturhaus der Gemeinde wurde feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

**1984** Freiwillige Zusammenlegung der Freiwilligen Feuerwehr Saak-Förk mit der Stützpunktfeuerwehr Nötsch i.G.

**1992** Erstes Polentafest, ausschließlich Mitwirkende aus der Gemeinde

**1997/98** Errichtung von Fernwärmeversorgungsanlagen in der Forstverwaltung „Wasser Leonburg“ und drei Ortschaften. Die größte Anlage versorgt über 95 Haushalte mit Wärme.

Zu **Beginn der 1990er** Jahre wurde zum Zwecke der erstmaligen Errichtung einer Ortsabwasserkanalisation die ABUG gegründet.

**Um 2000** Bau des Zubringers als wichtige verkehrstechnische Anbindung von der Autobahn in das Gailtal.

**2001** Start regelmäßiger Ausstellungen vom „Nötscher Malerkreis“ im Wiegele Haus

**2001-2002** Generalsanierung Kindergarten

**2005** Nach umfangreichen Sanierungen wird das Gailtaler Bergbad neu eröffnet.

**2010** Kunstrasenplatz



**2013/14** Zusammenlegung der Polizeidienststelle Nötsch mit Arnoldstein.

**2014** „meine heimat“ errichtet auf Gemeindegrund in Nötsch eine leistbare und barrierefreie Wohnanlage mit 9 Wohneinheiten.

**08. Juli 2015** Ein schweres Hagelunwetter verwüstet die Dächer in Nötsch und Umgebung.



**Ab 13.06.2016** hat die Post ihren Standort in Nötsch geschlossen und die Marktgemeinde betreibt eine Postpartnerstelle.

**2017** Die VS St. Georgen (Expositor) wird mit der VS Nötsch zusammenggelegt und hierfür die VS Nötsch ausgebaut. Das Gebäude in St. Georgen wird zu einem Gemeinschaftshaus umfunktioniert.

**2018** Die ÖBB startet mit den Arbeiten für die Elektrifizierung der Gailtalbahn.



**elektroservice**

**GÜNTER KUSS**

- **Elektroinstallation**
- **Infrarotheizung**
- **Beleuchtung**
- **Störungsdienst**

Günter Kuss Förk 22, 9611 Nötsch  
 T: +43 660 25 23 525 | E: elektroservice.kuss@aon.at



**LOIK-BAU** GmbH.

[www.loikbau.at](http://www.loikbau.at) 9615 Pressegggen 17

E-Mail: [office@loikbau.at](mailto:office@loikbau.at) Tel.: 04282/2650 Fax: DW-6



**Rimmele**  
GÄRTNERE I

**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag  
 8.00 - 12.00 Uhr und  
 14.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag  
 8.00 bis 12.00 Uhr

**Rimmele**  
GÄRTNERE I

**Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal**  
 04256 / 2837 | [blumen.rimmele@aon.at](mailto:blumen.rimmele@aon.at)  
[www.rimmele.at](http://www.rimmele.at)



## Leitbild

Das Ergebnis von dem im Jahr 2016 vom Gemeinderat an die FH Kärnten in Auftrag gegebene Projekt: „Erstellung eines Leitbildes für Nötsch im Gailtal“ gibt einen schönen Überblick wofür unsere Marktgemeinde für Außenstehende sowie für Einheimische steht und worauf wir stolz sind.

### Nötsch im Gailtal als ...

#### Familienfreundliche Gemeinde und Lebensgemeinschaft für Jung und Alt

- Wir sind eine lebensfrohe und offene Gemeinde im Gailtal, die allen Generationen Entfaltungsmöglichkeiten bietet und die Individualität des Einzelnen fördert.
- Unsere Kinderbetreuungsangebote und das betreubare Wohnen für die älteren Generationen machen unsere Gemeinde für jede Altersgruppe lebenswert und attraktiv.
- Die körperliche Gesundheit unserer Bewohner liegt uns am Herzen, deshalb bieten die lokalen Sportvereine eine große Auswahl an Aktivitäten an.
- Ein generationenübergreifendes und offenes Miteinander innerhalb unserer Gemeinde nimmt bei uns einen hohen Stellenwert ein und ist für den Zusammenhalt von großer Bedeutung, das wird auch bei den zahlreichen Veranstaltungen wie dem Polentafest und dem Joseffest ersichtlich.
- Für unsere Bevölkerung ist ein respektvoller Umgang und gegenseitige Wertschätzung ein wesentlicher Bestandteil eines glücklichen Zusammenlebens und deshalb nehmen diese Werte einen hohen Stellenwert in unserer Dorfgemeinschaft ein.

#### Wohlfühloase

- Wir stehen für eine hohe Lebensqualität im ländlichen Ambiente und bieten unseren Bürgern eine exzellente Versorgung mit guter verkehrstechnischer Anbindung zu den nahegelegenen Ballungszentren.
- Die idyllische Landschaft rund um unser Gemeindegebiet bietet die Möglichkeit sich in dem einzigartigen Lebensraum des Naturparks Dobratsch aufzuhalten und so die Gesundheit zu fördern und die Seele baumeln zu lassen.
- Durch unsere schöne Natur, welche sich überall in unserer Gemeinde wiederfindet, können sich unsere Bewohner und Gäste vom Alltagsstress erholen.

- Die Nötscher Gastronomiebetriebe tragen zum Wohlbefinden unserer Bewohner und unserer Gäste bei und fördern dadurch das Zusammenleben.

- Durch die regionalen Landwirtschaften können hochwertige Produkte aus der Region erworben und genossen werden.

#### Ort der Kunst und der Kultur.

- Wir stehen für künstlerische, musikalische und kulturelle Vielfalt, weshalb wir die Talente unserer Bürger fördern und voller Stolz präsentieren.
- Brauchtum und Kunst nehmen in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert ein, dies spiegelt sich auch bei unseren Veranstaltungen, wie dem Kirchtag, und bei unseren Vereinen, wie dem „Nötscher Kreis“, wider.
- Nötsch ist durch ein unvergleichbares Licht beschenkt. Am Beginn des längsten Ost-Westtals der Ostalpen liegend bricht sich das Licht mehrfach und erzeugt dabei ein unvergleichliches Farbspektrum. Dieses besondere Licht inspiriert Künstler und Künstlerinnen bis in die Gegenwart und fasziniert Einheimische wie Gäste immer wieder aufs Neue.



**Valeina Dance**  
**Academy**  
*wir fördern Freude am Tanz!*  
Ballett - Step - HipHop - Modern - Paartanz

**www.kanupanzi.com**  
**Kanupanzi Jürgen Steinbrenner**  
A-9611 Nötsch 148  
Fon +43 / (0)650 / 5011973 Fax +43 / (0)4256 / 20112  
info@kanupanzi.com  
Kanu- und Raftingtouren in Kärnten und Osttirol  
Kajakurse in Osttirol, Italien und Slowenien  
-> Kanutouren im Naturpark Dobratsch <-



## Gemeindeeinrichtungen



### Das Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist die Geschäftsstelle für die Gemeindeverwaltung



Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde nach außen und ist Vorstand des Gemeindeamtes. Der Gemeindevorstand entscheidet in Angelegenheiten des Dienstrechts und verwaltet finanzielle Angelegenheiten bis zu einer bestimmten Höhe. Der Gemeinderat ist die höchste Instanz der Gemeinde. Dem Amtsleiter, Mag. (FH) Philip Millonig, obliegen die Organisation, Koordination und Leitung des Inneren Dienstes sowie die operativen Gemeindeaufgaben unter der unmittelbaren Aufsicht des Bürgermeisters. Das Gemeindeamt bietet allen eine zentrale Servicestelle für die Erledigung von behördlichen Verwaltungstätigkeiten. Darüber hinaus werden weitere Serviceleistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge bis hin zur Gestaltung des Lebensumfeldes angeboten. Des Weiteren werden auch die Postpartnerstelle und ein Tourismusbüro betrieben. Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes stehen als zentrale Ansprechpersonen zu Verfügung.

### Bauhof und Müllsammelzentrum

Im Bauhof der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal sind regulär drei Mitarbeiter sowie eine Saisonarbeitskraft beschäftigt. Je nach Aufwand und Arbeit werden zusätzlich für die Ortsbildpflege zwei bis drei Arbeitskräfte in Zusammenarbeit mit dem AMS aufgenommen. Der Bauhof wird von Herrn Horst Schwenner geleitet.

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden allgemein meist im Straßendienst wahrgenommen, wenn sie im Zuge von Straßenbauarbeiten, Sanierungen und Ausbesserungen, Winterdienst, Wasserbauarbeiten, etc. tätig werden.

Neben diesen Tätigkeiten sind sie auch „Hausmeister“ für rund 19 Gemeindeobjekte, vollziehen die Ortsbildpflege, begehen die Wildbäche, führen Landschafts- und Kulturpflege und betreuen unser gemeindeeigenes Müllsammelzentrum.

Einmal jährlich führt das Müllabfuhrunternehmen Peter Seppele im Frühjahr jeden Jahres eine kostenlose Sammelaktion des Problem Mülls (Sondermülls) aus Privathaushalten durch.



# STONE TECH

Granit - Fliesen - Marmor - Öfen da Fatzi

Fliesen · Marmor · Granit · Öfen

Tel. +43(0)676/7774412

[www.stonetech.at](http://www.stonetech.at)



## Wasserversorgung Nötsch im Gailtal

Die Wasserversorgung erfolgt mit über 63 % Anschlussgrad durch die Gemeindewasserversorgungsanlagen St. Georgen-Nötsch und Emmersdorf. Es werden über 530 Hausanschlüsse mit rund 63.000 m<sup>3</sup> verkauftem Wasser im Jahr betreut. Die Versorgung der restlichen Objekte erfolgt über Wassergenossenschaften und im Einzelfall auch durch Eigenwasserversorgungsanlagen.



## Abwasserbeseitigung Nötsch im Gailtal

Die Abwasserbeseitigung Unteres Gailtal Errichtungs- und Betriebs-GmbH (ABUG) besteht seit nunmehr 23 Jahren. Die Eigentümer der Gesellschaft sind die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, die Gemeinde Hohenthurn und die BKB (Bad Bleiberger Kanalerichtungs- und Betriebs-GmbH), Geschäftsführer der ABUG ist GR Bernhard Skina. Mit zwei Arbeitern liegen die Hauptaufgaben in der Betreuung der Kläranlagen, Pumpwerken und Labortätigkeiten. In Nötsch im Gailtal sind über 90 % der Objekte mit 52 km Kanalleitungen, 26 Pumpstationen und einer Großkläranlage an die ABUG angeschlossen. Nicht angeschlossen sind aufgrund der Ausnahmeregelung dezentrale Objekte und größere landwirtschaftliche Betriebe.



## Bildung in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal



## Kleinkindbetreuung

Seit dem Jahr 2018 bieten wir in einem interkommunalen Vorzeigeprojekt für Landgemeinden im Bildungszentrum St. Stefan im Gailtal eine gemeinde- und bezirksübergreifende Kleinkindbetreuung und Krabbelgruppe (1 bis 3-Jährige) an.

## Kindergarten

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal ist stolz darauf, einen gemeindeeigenen Kindergartenbetrieb zu führen. Wenn die Kinder in den Kindergarten kommen, begleiten Pädagoginnen, unter der Leitung von Sabine Nischlwitzer, sie behutsam beim Schritt in ihre erste Bildungseinrichtung und weiter im gemeinsamen Alltag in der Gruppe. Die öffentliche Einrichtung liegt

in einem verkehrsberuhigten Bereich mit einem gemeinsamen Hofplatz mit der Volksschule Nötsch. Er bietet drei Gruppenräume, einen Turnsaal, einen Schlafraum, eine Kindergartenküche mit gemeinsamer Vormittagsjause und Mittagessen, einen Sozialraum, einen Betreuungsraum, ein Büro und einen großen Garten mit Spielgeräten. Das Betreuersteam besteht aus ausgebildeten Pädagoginnen mit einem großen Herz für Kinder. Der Gemeindekindergarten setzt als „Gesunde Küche“ auf kreative, ernährungsbewusste und wohlschmeckende Gerichte. Im Kindergarten finden ganzjährig immer wieder unterschiedliche Aktivitäten mit den Kindern statt. Ein Highlight stellt zum Abschluss der einzigartige Kindergartenkirchtag mit Andacht, Kufenstechen mit Steckenpferd und dem Lindentanz dar.



Spenglerei  
Dachdeckerei  
Wolfgang Warmuth

Labientschach 23  
9612 St. Georgen/Gail  
Tel. 0 42 56 29 071  
Mobil 0664 509 53 32  
info@spenglerei-warmuth.at  
www.spenglerei-warmuth.at





- Reparatur aller Marken
- Dellendrücken
- Scheibenreparatur
- Spot-Reparatur
- Karosserie und Lackierung

**FÜR ALLE AUTOMARKEN DIE BESTE QUALITÄT**

9611 Nötsch 85 - Tel. 0 42 56 / 21 36  
office@kfz-schnabl.com - www.kfz-schnabl.com

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN 



## Nachmittagsbetreuung

Der Gemeindekindergarten ist zudem eine freizeitpädagogische und unterstützende Einrichtung für Kinder nach der Schule. Durch die geografische Lage von Kindergarten und Volksschule, die Gebäude sind seit 2018 durch einen autofreien Innenhof verbunden, besteht die Möglichkeit, die Kinder nach der Schule im Kindergarten zu betreuen und zu verpflegen.

Die Nachmittagsbetreuung der Kinder aus der Neuen Mittelschule findet vor Ort statt.



## Musikschule Dreiländereck

Für den Wunsch der spezifischen Ausbildung am Instrument und die Förderung des Musizierens besteht die Möglichkeit in unmittelbarer Umgebung die Musikschule Dreiländereck zu besuchen.

## Naturparkschulen Volksschule und Neue Mittelschule Nötsch im Gailtal

Bei unseren Schulen stehen die anvertrauten Kinder im Mittelpunkt ihres Wirkens. Die Schüler und Schülerinnen werden in ihren Interessen umfassend gefördert und zu verantwortungsvollen und selbständigen Menschen erzogen. Die Schule soll Lebens- und Erfahrungsraum sein. Höflichkeit und respekt-



## Volksschule

Direktor Daniel Wohinz



## Neue Mittelschule

Direktorin Oberschulrätin Roswitha Baurecht

voller Umgang miteinander liegen ebenso am Herzen wie gegenseitige Wertschätzung und Toleranz. Es wird eine gute Schulpartnerschaft mit den Eltern, mit dem Kindergarten und unter den Schulen gefördert. Es wird Sorge für die körperliche und seelische Gesundheit der anvertrauten Kinder getragen und es wird ihnen gezeigt, wie sie selbst Verantwortung für eine gesunde Lebensweise tragen können.

Unsere Volksschule Nötsch und die Neue Mittelschule Nötsch im Gailtal haben sich speziell mit dem Thema Naturpark Dobratsch und den dort beheimateten Tieren und Pflanzen beschäftigt und damit die Auszeichnung zu Naturpark Partnerschulen verdient.

Unsere Schulen verpflichteten sich enger mit dem Naturpark zusammen zu arbeiten, gemeinsame Projekte durchzuführen und regelmäßig den Unterricht vom Schulgebäude in die Natur zu verlagern.

**Raiffeisen Bank  
Villach**



[www.rbvillach.at](http://www.rbvillach.at)



9611 Nötsch | Tel. 0676 / 75 12 002 | [hannes.mente@gmx.at](mailto:hannes.mente@gmx.at)



## Freiwillige Feuerwehren Nötsch im Gailtal

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine Einrichtung der Gemeinde. Die Freiwillige Feuerwehr und ihre Organe sind Hilfsorgane des Bürgermeisters. Der Gemeinderat hat den Einsatzbereich einer Freiwilligen Feuerwehr innerhalb des Gemeindegebietes festzulegen. Dabei ist auf die Interessen des Brandschutzes in der Gemeinde Bedacht zu nehmen.

Der Feuerwehr obliegt die Bekämpfung und Verhütung von Bränden und die Abwehr sonstiger Gefahren örtlicher oder überörtlicher Natur, die der Allgemeinheit, einzelnen Personen, Tieren oder Sachen drohen. Der Feuerwehr steht es frei, im Rahmen von Einsätzen technische und persönliche Leistungen zu erbringen, für die sie ihrer Einrichtung und Ausbildung nach besonders geeignet ist.

Die Organe der Freiwilligen Feuerwehr sind der Ortsfeuerwehrkommandant, kurz OFK, sein Stellvertreter und der Ortsfeuerwehrausschuss.

In der Marktgemeinde existieren folgende Freiwilligen Feuerwehren:

- **Stützpunkfeuerwehr Nötsch im Gailtal**  
OFK Christian Druml
- **Ortsfeuerwehr St. Georgen im Gailtal**  
OFK Christian Urbanz
- **Ortsfeuerwehr Kerschdorf-Wertschach**  
OFK Michael Rachoi

Diese sind dem Abschnitt „Dreiländereck“ zugehörig.

Die Freiwilligen Feuerwehren werden vom Gemeindefeuerwehrkommandanten geleitet. Der Gemeindefeuerwehrkommandant hat für die Schlagkraft und die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren zu sorgen.

Aktuell wurden für die Funktion des Gemeindefeuerwehrkommandanten sowie dessen Stellvertreter folgende Organe gewählt:

**Gemeindefeuerwehrkommandant:**

Michael Rachoi

**Gemeindefeuerwehrkommandant-Stellvertreter:**

Christian Druml



Tel.: 0660/168 33 13  
E-Mail: office@zum-nont.at  
Küche: Mittag und Abend  
Donnerstag Ruhetag

BAUELEMENTE  
**JOST**  
Ihr Fachmann  
FENSTER & TÜREN

9612 St. Georgen 24 | Tel.: 04256 / 3120  
bauelemente.jost@aon.at | www.bauelemente-jost.at



## Vereinsleben in Nötsch im Gailtal

Die österreichische Verfassung garantiert allen Menschen die Freiheit, sich mit anderen zusammenzuschließen, einen Verein/Genossenschaft/Gemeinschaft zu gründen und dieser anzugehören. Diese Freiheit ist für unsere Demokratie von herausragender Bedeutung. Vereine/Genossenschaften/Gemeinschaften sind aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Sie wirken in mannigfacher Weise an der Gestaltung unseres Lebens mit.

In Freizeit, Sport und Beruf, im sozialen Bereich und im Bildungswesen, in Wissenschaft, Religion, Kultur, Wirtschaft und Politik begegnen wir einer enormen Vielzahl und Vielfalt von Vereinen/Genossenschaften/Gemeinschaften.

In Nötsch im Gailtal existieren eine Vielzahl von Zusammenschaltungen von Menschen in diversen Bereichen.



### Sportvereine

- ATUS Nötsch
- ASKÖ Semering
- ASKÖ Rodelverein Unteres Gailtal
- Flugsportverein Nötsch-Arnoldstein
- Sportfischereiverein Nötsch i.G.
- Gailtaler-Raiffeisen-Kegelverein
- Motorsportclub (MSC) Nötsch
- MBV Nötsch i.G.
- Tennisclub Nötsch
- Segelfliegergruppe Villach

### Agrargemeinschaften

- Nachbarschaft Michelhofen
- Nachbarschaft Michelhofen-Emmersdorf
- Nachbarschaft Emmersdorf
- Nachbarschaft Saak-Förk
- Nachbarschaft Nötsch
- Nachbarschaft Labientschach
- Nachbarschaft Hermsberg
- Nachbarschaft St. Georgen
- Nachbarschaft Dellach
- Nachbarschaft Kerschdorf
- Agrargemeinschaft St. Georgner Gemeindefeide
- Agrargem. Wertschacher Alpe
- Agrargemeinschaft Käferfratte
- Agrargem. Michelhofner Weide

### Forstliche Bringungsgemeinschaften

- BG Woschak
- BG Kerschdorfer Alpl
- BG Kerschdorf
- BG Buchriegel
- BG Kohlweg-Badstube
- BG Wertschacher Alm
- BG Korjatweg
- BG Glabatschach

### Jagdgesellschaften

- Jagdgesellschaft Nötsch
- Jagdgesellschaft Saak
- Wasserleoneburg

### Kulturelle Vereine

- Burschenschaft Saak-Förk
- Burschenschaft Nötsch
- Labientschacher Burschenschaft
- Wertschacher Burschenschaft
- Dorfgemeinschaft Saak und Förk
- Freunde des Nötscher Kreises
- Jagdhornbläsergruppe Dobratsch
- Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach
- Männergesangsverein Nötsch
- Nötscher Freizeitkünstler
- Verein des internationalen Bildhauersymposiums Nötsch
- Spinnrunde St. Georgen i.G.

### Sonstige Vereine

- ÖKB Ortsverband Nötsch i.G.
- Aktive Wirtschaft Nötsch
- GO-Mobil Unteres Gailtal
- Viehzuchtgenossenschaft Unteres Gailtal
- Bienenzuchtverein Nötsch
- Katholische Frauenbewegung St. Georgen
- Katholische Frauenbewegung Saak
- Reit- und Fahrverein Nötsch i.G.
- Senioren Wertschach
- Senioren Saak

### Wassergenossenschaften

- WG Kerschdorf-Bach-Kreublach
- WG Nötsch
- WG Saak
- WG Förk
- WG Blata-Michelhofen
- WG Michelhofen
- WG Hermsberg
- WG Emmersdorf-Saak (Entwässerung ZLG)





## Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebot

### Alte Schmiede Saak

Der Gebäudekern besteht aus der kaum veränderten Schmiede mit der Esse, dem Amboss, dem mechanisierten Hammer und den unzähligen Geräten, die der Arbeit des Wagen- und Hufschmiedes dienen. In einer kleinen Ausstellung wird das Thema Metall in einer archäologischen Reise um den Dobratsch weitergeführt. Gezeigt werden die ältesten Metallfunde aus der Bronzezeit. Machen Sie eine Zeitreise durch 3500 Jahre Metallgeschichte um den Dobratsch.

Die alte Schmiede in Saak ist im Besitz der Marktgemeinde Nötsch i.G. und ist der Öffentlichkeit frei zugänglich.



### Feuerwehrmuseum Nötsch

Das Feuerwehrmuseum in Nötsch im Gailtal gibt es seit 1995. Im oberen Stock der FF Nötsch wird dem Besucher durch die Ausstellung von verschiedenen Bekleidungsstücken, Uniformen, Geräten usw. ein Überblick über die historische Entwicklung der Feuerwehr auf einer Fläche von 130 m<sup>2</sup> gegeben. Dieses wirklich sehenswerte Museum wurde von der Stützpunktfeuerwehr Nötsch selbst errichtet und betrieben.

### Fresko Anton Kolig

An der südlichen Kirchenfassade befindet sich das Grab der Familie Michor mit dem Fresko einer Madonna mit Kind, umgeben von musizierenden Engeln. Es handelt sich dabei um das bedeutendste erhaltene Monumentalwerk von Anton Kolig, der es 1929 im Auftrag von Peter Michor fertigstellte. Das Grab Anton Koligs liegt an der südlichen Außenwand des Presbyteriums (Chorraumes) und beinhaltet ein Mosaiktondo nach Koligs eigenem Entwurf. Franz Wiegele ist in der südöstlichen Ecke des Friedhofes begraben, Hubert Isepp, Bruder des Ma-

lers Sebastian Isepp, an der südlichen Friedhofsmauer, dessen Nichte Christine, und Frau des Malers Gerhart Frankl, auf dem westlichen Friedhofsteil.



### Museum des Nötscher Kreises

Das Museum des Nötscher Kreises befindet sich im ersten Stock, ober der Bäckerei im Wiegelehaus. Der Kreis gehört zu den bedeutendsten Künstlergruppen Österreichs, mit Sebastian Isepp, Anton Kolig, Franz Wiegele und Anton Mahringer. Das Museum des Nötscher Kreises wurde am 16. Mai 1998 eröffnet und ist dem Leben der Künstler des Nötscher Kreises gewidmet. Allen vier war Nötsch als Lebensmittelpunkt gemeinsam. Immer wieder gibt es interessante Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.



Der **Flugsportverein Nötsch** existiert seit 60 Jahren. Der Flugplatz (LOKN) liegt am Fuße des Dobratsch auf 550 m Seehöhe. Die Graspiste hat eine Länge von 700 Metern und ist 25 Meter breit. Die Flugfrequenz ist 122.405 MHz. Der Verein besitzt eine **eigene Segelflugschule**.

**Geöffnet** ist der Flugplatz vom 1. April bis Ende September täglich und im Oktober samstags und sonntags jeweils von 9 Uhr bis zum Sonnenuntergang.

### Flugplatz Nötsch (LOKN)

9611 Nötsch 262

Tel +43 4256 2750 • Fax +43 4256 290 20

E-Mail [info@lokn.at](mailto:info@lokn.at) • [www.lokn.at](http://www.lokn.at)

Informationen, Auskünfte:

Obmann Ing. Bernhard Probst +43 676 7545258





## Lithopunkturstein

Mit dem Begriff Lithopunkturstein wird eine Methode des ökologischen und der ganzheitlichen Heilung und Ausbalancierung des Landschaftsraumes benannt, die der slowenische Künstler Marko Pogacnik entwickelt hat. Ein Kosmogramm reflektiert die Identität des Ortes, an dem der gegebene Stein steht. In der Marktgemeinde Nötsch i.G., ist dieser Stein im Ort Kerschdorf und leitet die heilenden Kräfte des Ortes in die gewünschte Richtung.



## Ort Saak

Das Erscheinungsbild der dicht aneinandergereihten, zweigeschossigen Bauern- und Handwerkhäusern mit rundem Torbogen im Ortskern von Saak hat dank der relativ behutsamen Renovierungen nur mäßige Veränderung erfahren und ist auf jeden Fall einen Besuch wert.



## Schloss Wasserleonburg

Das Schloss Wasserleonburg befindet sich in Privatbesitz. Einzelne Räumlichkeiten werden nach Absprache mit der Besit-



zerin auch für die Bevölkerung öffentlich zugänglich gemacht. Sehr beliebt sind Hochzeiten in der kleinen Kapelle und anschließende Feierlichkeiten im Anna Neumann Saal. Anna von Liechtenstein, geborene Neumann erbt nach ihrer Mutter im Jahre 1572 den Besitz, den sie für fünf Jahrzehnte verwaltete.

## Schloss Kerscheneegg

Das Schloss Kerscheneegg steht unmittelbar neben der Kirche in Kerschdorf. Erdgeschoss und Obergeschoss stammen aus dem 16. Jh., ein Halbgeschoss mit quovalen Öffnungen ist vermutlich im 17. Jh. hinzugefügt worden. Das Schloss gehörte ursprünglich zur Herrschaft Grünburg bei Hermagor. Es diente unter anderem als Gewerkenhaus, Militärquartier und Schule. 1987 wurde Schloss Kerscheneegg stilgerecht renoviert und zu einem Wohnhaus umgebaut.

## Alter Pfarrhof Saak – Galerie Walker

Der ehemalige Pfarrhof, welcher der spätbarocken Bauzeit zugeordnet werden kann, wurde im Jahr 1757 von der damaligen Herrschaft Wasserleonburg errichtet.



Das anliegende Wirtschaftsgebäude entstammt mit hoher Wahrscheinlichkeit dem 19. Jahrhundert.

Der alte Pfarrhof ist ein zweigeschossiger, mit einem Walmdach gedeckter Bau, der laut Definition von Dehio ein „Rauchkuchenhaus des 18. Jahrhunderts, weiters ein charakteristischer Haustyp des mittleren und unteren Gailtals“ ist.

Das Gebäude betritt man über eine mittig gelegene, zweiflügelige hölzerne Eingangstür über Steinstufen. Über dem Rundbogenportal, welches nach Süden ausgerichtet ist, befindet sich eine Tafel mit der Inschrift des Erbauers, Johann Andrä Semler Baron zu Scharfenstein, und die Jahreszahl 1757.

Das Innere des Gebäudes besticht mit Räumen, die mit Stuckdecken, Holzböden und Kaminöfen aus der Erbauungszeit ausgestattet sind. Weiters aus der spätbarocken Bauzeit sind Türblätter, Kastenschlösser und Wandverbauungen.

Im Jahr 2012 wurde das Denkmal von der Familie Walker erworben und in den darauffolgenden Jahren wurden die Fassade, Türen, Fenster, Holzböden und Stuckdecken des alten Pfarrhofs liebevoll saniert.

In diesen historischen Gemäuern wird seitdem zeitgenössische österreichische Kunst präsentiert.

# GASTHAUS FOITH

„zum Lindenwirt“ am Saaker Ortsplatz

- 9611 Nötsch
- Saak 23
- Tel.: 0 4256 / 21 62



## GALERIE WALKER



### Alter Pfarrhof

9611 Nötsch im Gailtal | Saak 49

Öffnungszeiten auf Anfrage

Judith Walker: 0664 345 32 80

[www.galerie-walker.at](http://www.galerie-walker.at) | [office@galerie-walker.at](mailto:office@galerie-walker.at)

[www.facebook.com/galeriewalker](https://www.facebook.com/galeriewalker)



## Volksschule Nötsch

Die Volksschule Nötsch wurde in den Jahren 1938 bis 1941 erbaut. Es ist ein qualitätsvolles, architektonisches Beispiel des gemäßigt modernen alpenländischen Heimatstils. Im Jahr 2017 wurde es in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt saniert und mit einem Holzaufbau im Zwischentrakt den heutigen Schulbedürfnissen entsprechend liebe- und qualitätsvoll erweitert.



## Römischer Grabstein

Ein römischer Grabstein aus dem zweiten Jahrhundert n. Chr. ist über dem Hauptportal der Kirche in Kersdorf eingemauert. Die lagebegünstigte, nordseitige Talstufe und die Windische Höhe, ein Verbindungsweg zwischen Gail- und Drautal, dürften Siedler mit römischer Lebensgewohnheit angezogen haben.

## Mineralien- & Edelsteine Museum in Labentschach in Richtung Bleiberg Kreuth

Gäste aus aller Welt schätzen unser Mineralien & Edelsteine Museum als Adresse für brillante Erlebnisse mit imponierender Vielfalt. Tauchen Sie ein in die funkelnde Welt der Edelsteine. Nicht Massenfunde, sondern Raritäten aus allen Kontinenten der Erde können bestaunt werden. Lassen Sie sich unter anderem von den Räumen „Edelsteinmine“ und „Kristallwelt“ überraschen und genießen Sie einen Einblick in diese Zauberwelt erdgeschichtlicher Kostbarkeiten.

Es erwarten Sie: Mineralien, Erze, Edelsteine, Fossilien, Kristalle, Esoterisches und Schmuck.

## Kirchen

Die **älteste Pfarre** der Gemeinde, **St. Georgen i. G.**, besteht seit dem Jahr 1365 und wurde von Benediktinern aus Arnoldstein betreut. Die Pfarrkirche wurde um 1500 neu errichtet. Im Chor, auf der rechten Seite befindet sich ein großes Epitaph, das Anna Neumann, Herrin auf Schloss Wasserleonburg, zum Gedenken an ihren Vater Wilhelm und ihren Bruder Michael 1591 fertigen ließ.



Die **Pfarrkirche „Hl. Kanzius, Kanzianus & Kanzianilla“ zu Saak** ist ein spätgotischer Bau. An der südlichen Kirchenwand befinden sich zwei bedeutende Fresken aus unterschied-

lichen Epochen. Eines der Fresken, der „Feiertagschristus“, datiert 1465, stellt einen Schmerzensmann, umgeben von Werkzeugen der an Sonn- und Feiertagen verbotene Tätigkeiten, dar. Dieser „Feiertagschristus“ ist als besterhaltenes und großartigstes Bilddokument dieser Art in Österreich, kulturgeschichtlich wie volkskundlich von unschätzbarem Wert. Ein Zusammenhang mit der berühmten Malerschule des Meisters Thomas von Villach wird vermutet. Das zweite Fresko, eine Madonna mit Kind, von musizierenden Engeln umgeben, wurde 1927 von Anton Kolig gemalt.



Die **Filialkirche „Hl. Bartholomäus“ in Emmersdorf** mit spätgotischem Chor und barockisiertem Langhaus. hat eine bemerkenswerte Innenausstattung.



Die **Filialkirche „Hl. Nikolaus“ in Kersdorf** wurde Ende des 15. Jh. erbaut. Über dem Eingangportal ist ein römischer Grabstein eingemauert.



Die **Kirche „Mariae Himmelfahrt“ auf dem Dobratsch** in 2160 m Seehöhe ist das höchstgelegene Wallfahrtsziel Europas. Sie wurde vom Schlossherren zu Wasserleonburg im Jahre 1690 in Erfüllung eines Geblüdes in Auftrag gegeben.



Am 15. Oktober 2017 wurde die neue **evangelische Lutherrosenkirche** in Nötsch von Superintendent Manfred Sauer eingeweiht.



## Flugplatz Nötsch

Der Flugplatz Nötsch zählt durch seine Lage am 2.166 m hohen Dobratsch, dessen Südhänge die optimale Thermik zum Fliegen spenden, zu den reizvollsten Flugplätzen Österreichs und ist somit ein idealer Ausgangspunkt für weitreichende Flüge mit und ohne Motor.



## Bergbad Wertschach

Das Bergbad Wertschach besteht aus einem beheizbaren Schwimmer- und Erlebnisbecken mit einigen Wasser-Attraktionen und einer Wasserrutsche sowie einem eigenem Kleinkinderbecken. Am Landbereich befinden sich ein völlig erneuerter Kabinentrakt, eine großzügige Liegewiese mit Tribüne, ein Kinderspielplatz mit Schaukel und Wippen, Tischtennistische, Freiluftschach, ein Minigolfplatz und Spielautomaten.



## Kanu Panzi – Canadier – Touren und -kurse

Seit 2004 werden Kanutouren im Naturpark Dobratsch von der Badebucht Nötsch bis zur Almwirtschaft in der Schütt geführt.



## Reit- und Fahrbetrieb Silvia Gastager

Wollen Sie das Gailtal einmal anders erleben? Beim Reit- und Fahrbetrieb Gastager wird Gästen mit 12 Pferden und Ponys die herrliche Landschaft während einer gemütlichen Kutschenfahrt, einem geführten Ausritt oder bei einem Reit- und Fahrkurs näher gebracht.



## Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

- Josefmärkt 19. März
- Florianimessen der Feuerwehren
- Kirchtage (Wertschach, Labientschach, Nötsch und Saak)
- Flugtage
- Polentafest
- Dorffest Saak
- Bauernmarkt Labientschach
- Sonnwend- und Johannesfeiern
- Seniorentag
- Tennismeisterschaft
- Frühjahrskonzert der Gailtaler Trachtenkapelle
- Jahresausklang am Ortsplatz Nötsch
- Hobbykünstlerausstellung
- Hegeringschau
- Pfarrfeste
- Kleinfeldturniere am Sportplatz
- Alte-Herren Turnier
- Kinderfasching
- Adventmarkttag
- und noch viele mehr.





## Dobratsch Rundwanderweg

Der Dobratsch ist in vielerlei Hinsicht eine Ausnahmeerscheinung. Er stellt nicht nur das größte Bergsturzgebiet der Ostalpen und damit den Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere dar, sondern ist auch das Gravitationszentrum einer geschichtsträchtigen Region, die sich durch besonderen kulturellen Reichtum auszeichnet. Am Schnittpunkt dreier Kulturen gelegen, umgibt ihn eine lebhaft gegliederte Tallandschaft, deren eigenwilliger Charakter und besondere Atmosphäre sich am besten beim Wandern erschließen. Der vom Naturpark Dobratsch und den Naturpark Gemeinden angelegte Rundwanderweg verbindet so viele unterschiedliche Naturräume und Kulturlandschaften, dass er kaum abwechslungsreicher sein könnte.

Die Rundwanderung besteht aus vier Etappen, wobei die 2. Etappe von Bad Bleiberg nach Nötsch und die 3. Etappe von Nötsch nach Arnoldstein führen.



## Weg des Buches

29 Tagesetappen, 5 Radtouren und 24 Wandertage, beschreiben einen thematischen Weitwanderweg auf bestehenden Rad- und Wanderwegenetzen. Praktische Tipps zu Unterkunft, Geschichte und Kultur bieten ausreichend Information, um Menschen, Geschichten und die Besonderheiten vor Ort besser kennen zu lernen. Der Wanderweg führt unter anderem durch unser Gemeindegebiet.



## Alpe Adria

Der Alpe-Adria-Trail verbindet die drei Regionen Kärnten, Slowenien und Friaul Julisch Venetien auf insgesamt 43 Etappen. Der Weitwanderweg führt vom Fuße des höchsten Berges Österreichs, dem Großglockner, durch die schönsten Kärntner Berg- und Seegebiete und ohne große Umwege in die Nähe des Kreuzungspunktes der drei Länder Österreich, Italien, Slowenien und weiter bis zur Adria nach Muggia. Durch das Gemeindegebiet führen die Rundtouren von Warmbad Villach nach Nötsch und von Nötsch nach Valbruna.



## Karnischer Radweg R3

Im Südwesten Kärntens – parallel zur italienischen Grenze – verläuft der Karnische Radweg entlang des Gailflusses. Die Radtour beginnt in Kötschach-Mauthen bei der Einstiegsstelle in der Nähe der Gailbrücke und führt über einige mäßige Steigungen bis nach Villach. Mit dem Erradeln des Karnischen Radwanderweges erschließt sich eine der reizvollsten Landschaften Kärntens. Überwiegend können Sie abseits der Hauptverkehrsstraßen an Wiesen, Feldern und Wäldern entlangradeln und wunderschöne Ausblicke auf die Bergwelt genießen. Entlang des Weges gibt es immer wieder herrliche Rastplätze an der Gail. Natürlich laden entlang des Radweges auch schöne Gastgärten und Gasthöfe zum Verweilen ein. Da der Weg vorwiegend eben ist, eignet er sich ideal für Familientouren. Der R3 führt quer von West nach Ost durch unser Gemeindegebiet.





## Die Wirtschaft in der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal bietet eine hohe Lebensqualität. Die Gewerbe-, Handels-, Gesundheits- und Tourismusbetriebe bieten ansprechende Versorgung und Arbeitsplätze für die in der Region wohnende Bevölkerung.

Nötsch im Gailtal prägen vor allem klein- und mittelständische Unternehmen sowie Ein-Personen-Unternehmen. Ferner sorgt die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal selbst für einen beachtlichen Teil an Arbeitsplätzen. Aufgrund der günstigen geografischen Lage ist Nötsch im Gailtal das Portal in das Gailtal und liegt im Speckgürtel von Villach.

Die Landwirtschaft in Nötsch im Gailtal gilt ebenso als prägender Faktor. Die Landwirte leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Landschaft und erzeugen notwendige Rohstoffe und Nahrungsmittel. In der Gemeinde gibt es derzeit zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe.

Für eine positive wirtschaftliche Entwicklung ist Nötsch im Gailtal bestens gerüstet. Mit Gewerbeflächen im neu geschaffenen und voll erschlossenen „Gewerbegebiet Nötsch Süd-West“ entlang der Bundesstraße B111 mit direkter Anbindung an die Autobahn gibt es noch ausreichend Potenzial für die Ansiedlung weiterer Betriebe und damit Arbeitsplätze vor Ort.

### Medizinische Versorgung

- Dr. med. univ. Klaus Napokolj, praktischer Arzt mit Hausapotheke, Nötsch
- Ortho-Med, Dres. Wolf und Kerstin Zimmermann, Saak

### Zahnarzt

- Dr. Jury Gustav, Nötsch

### Tierärzte

- Tierarztpraxis Dipl. Tzt. Reinhold Strieder, Saak
- Tierärztin Dr. med. vet. Elke Zimmermann, Nötsch

### Gesundheit

- Psychologische Praxis Mag. Elisabeth Sternbacher-Gabriel, Förk
- Psychotherapeutische Praxis Mag. Veronika Leibetseder, Nötsch
- Physiotherapien in der Ortho-Med, Saak.
- Marisa Charloth Pucher, Heilmasseur, Nötsch
- Hendrikus Laurens Hak, Heilmasseur, Labientschach
- AVS, Ortsstelle Nötsch

### Fußpflege und Kosmetik

- Nagelstudio Larissa Rachoï, Wertschach
- Fußpflege und Kosmetik Ulrike Warmuth, Labientschach
- Fußpflege Sylvia Wirtitsch, Nötsch

### Sport und Freizeit

- Valeina Dance – Tanzschule, Nötsch
- Fitnessbetrieb Marko, Nötsch
- Power Plate, Nötsch
- Rafting Carnica, Christoph Achatz, Förk

- Kanupanzi, DI Jürgen Steinbrenner, Nötsch

### Post- und Telekom

- Postpartner Marktgemeinde Nötsch i.G., Nötsch

### Bankwesen

- Filiale Raiffeisenbank Nötsch, Nötsch
- BAWAG beim Postpartner, Nötsch

### Friseure

- Monika Kilzer, Nötsch
- Patrizia Moser, Nötsch
- Dietmar Maximilian Prunner, Nötsch
- Sandra Rachoï, Semering

### Raumausstattung und Malereibetrieb

- Kraker Malerei & Raumgestaltung, Nötsch

### Holzhandel

- Elisabeth Asseg, Nötsch
- Holzdesign Stock, Wertschach
- Bauelemente Norbert Jost, St. Georgen

### Holzverarbeitende Betriebe

- Diaplan/Formbau, Nötsch
- Tischlerei Haller, Nötsch,
- Tischlerei Valentin Mörtl, Nötsch
- MHB Miklautsch Holzbau GmbH, St. Georgen

### Baumeister

- Bauunternehmen Christian Moser GmbH, Nötsch

### Gärtnerei

- Gärtnerei Rimmele, Nötsch

### Trachtenmode und Schneidermeister

- Fischer Tracht & Mode seit 1855 Inh. Elisabeth Urban, Nötsch

### Getränkeherzeugung

- Getränke Mente, Nötsch

### Autowerkstätte, Autohandel

- Autodienst Schnabl KFZ Meisterwerkstätte, Nötsch
- KFZ Technik – Perchinig, Dellach

### Finanzdienstleister bzw. Versicherungsgewerbe

- Andreas Fischer, Labientschach
- Wolfgang Fischer, Saak
- Klaus Schwenner, St. Georgen
- Andreas Druml, St. Georgen
- H. Blüml Versicherungsgesellschaft, Nötsch

### Holztransporte

- Tischhart Holztransporte GmbH, Semering

### Erdarbeiten

- Erdbau Tarmann, Saak

### Entrümpler

- Hans-Jörg Brandstätter, Nötsch
- Marco Hannes Millonig, Michelhofen
- Ing. Mirjam Brandstätter – D.E.R.B., Nötsch

### Schlosserei

- Schlosserei Janschitz, Kerschdorf

### Spengler

- Spenglerei Warmuth, Labientschach

### Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM  
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:  
**0650/310 16 90**  
anzeigen@santicum-medien.at



**Isa Schwenner**  
Personalisierte Ernährung

9612 St. Georgen Nr. 30  
M: info@schwenner.at  
T: +43 (0) 664 62 17 410  
I: www.bit.ly/schwenner

Ihr Schlüssel zum persönlichen Wunschgewicht.



Erweiterung Gewerbegebiet Südwest

### Handel mit Holzerzeugnissen, Fenster

- Bauelemente Jost, St. Georgen

### Glaser Kunsthandwerk

- Glaserei Samonik – Glas – Holz – Keramik, Nötsch

### Hafnermeister

- Thomas Maier, Saak

### Granit – Fliesen – Marmor – Öfen

- Stonetech, Daniel Fatzi, Saak

### Planungsbüro

- Planungsbüro Spuller, Nötsch

### Zivilingenieurbüro

- Zimmermann, Kuss & Partner ZT GmbH, Nötsch

### Beratung Innenarchitektur Planungen

- Combine Umbauberatung & Planung, Nötsch

### Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen

- Fahrservice Wospiel, Kreublach

### Heizung, Sanitär & Installation

- Peter Brandstätter, Nötsch
- Christoph Unterlass, Saak, Nötsch

### Tabak-Trafik und Lotto/Toto

- Elke Wenger, Nötsch
- Cafe Restaurant Tarmann, Labientschach

### Nahversorger

- Mühle Bäckerei Wiegele, Nötsch
- Kaufhaus Kovsca, Nötsch

- Punto Italia – Italienische Lebensmittel & Weine, Nötsch
- Sparmarkt, Nötsch

### Elektroinstallateur Elektrotechnik

- Elektroservice Kuss, Förk
- Elektro Wanker, St. Georgen
- Kim Seidlitz, Elektrohandel, Nötsch

### Gastronomiebetriebe

- Gasthof – Restaurant Rachoi, Wertschach
- Cafe Restaurant Tarmann, Labientschach
- Gailtaler Erlebnisbergbad, Wertschach
- Gasthof – Pizzeria Carlo Jost, Nötsch
- Gasthaus und Jausenstation Schöffmann, Michelhofen
- Gasthaus Lindwirt Gerlinde Foith, Saak
- Gasthof Andritsch, St. Georgen
- Restaurant „Zum Mont“ Fam. Marko, Nötsch
- Grill Cafe Andritsch, Nötsch
- Pizzeria Trattoria Friaul, Nötsch
- Gasthof Andritsch, Windische Höhe

### Pyrotechnik/Feuerwerke

- Dietmar Rachoi, Semering

### Beherbergungsbetriebe

- Pension-Ferienwohnung Andritsch, St. Georgen
- Haus Tapestry, Nötsch
- Hotel Marko, Nötsch
- Alois Moser, Kerschdorf
- Chalet le Dorf B&B, Emmersdorf
- Forstverwaltung Wasserleoburg, Saak
- Ferienhaus Appartement Hallr, Nötsch
- M. u. K. Laube, Labientschach

### Camping

- Camping Alpenfreude, Wertschach
- Camping am Bauernhof Fam. Mack, Wertschach

### EDV - IT

- Strali Solutions e.U., Nötsch
- Oliver Huber IT Dienstleistungen, Nötsch

### Werbegrafik-Designer

- Christian Fatzi Werbegrafik-Designer, Förk

### Fotografie

- Mathias Karner – Du und ich – Fotografie, Nötsch

### Forstunternehmer

- Jürgen Fischer, Saak
- Daniel Friesacher, Förk
- Ingo Michael Hohenberger, Nötsch
- Marco Hannes Millionig, Michelhofen
- Volker Tischhart, Semering

### Infrastruktur

- Bahnhof Nötsch
- Bahnhof Emmersdorf
- Buslinien Ebner, Wiegele und Kowatsch
- Polizeiinspektion Arnoldstein

### Sonstiges

- Amway Direktvertrieb Isa Schwenner, St. Georgen
- Handyfachgeschäft Gerlinde Rachoi, Nötsch
- Hundeschule – Pfotenassistentin – Kati Kohoutek, Semering
- Immobilienmakler Wolfgang Fischer, Saak
- 8step consulting e.U. Unternehmensberatung, Nötsch
- RG EnergyConsulting, Nötsch
- Fernwärme Kelag, Nötsch

CLASSIC ROCK. BLUES ROCK.  
ROCK YOUR PARTY!

THE FURKS

INFO: [www.facebook.com/TheFurks](http://www.facebook.com/TheFurks)  
SOUND: [www.soundcloud.com/thefurks](http://www.soundcloud.com/thefurks)  
CONTACT: [thefurks@icloud.com](mailto:thefurks@icloud.com)

LET US ROCK YOUR PARTY!

ELEKTRO  
WANKER

St. Georgen 42, 9612 St. Georgen  
Tel.: 0664/129 11 09 | Mail: [info@elektro-wanker.at](mailto:info@elektro-wanker.at)



## Naturpark Dobratsch

Der Naturpark Dobratsch beeindruckt mit seiner einzigartigen Kultur- und Naturlandschaft. Von der Schütt, mit der größten Bergsturzlandschaft der Ostalpen mit seiner immensen Artenvielfalt über die Römerstraße bis zur Therme Warmbad Villach, selten vereinen sich so viele Besonderheiten in einer einzigen Region. Seit der Ernennung zum Naturpark im Jahr 2002 wurde dem Dobratsch, vor allem auch durch den Rückbau der Skilifte wieder seine Ursprünglichkeit zurückgegeben. Der Naturpark Dobratsch dient den Menschen als Erholungs- und Ausflugs- und den Bewohnern in den umliegenden Gemeinden als Trinkwasserspeicher. Der Dobratsch besticht nebenbei nicht nur durch seine geologischen Besonderheiten, sondern auch durch die Vielfalt der Fauna und Flora. Somit ist also für jeden etwas dabei.



### Naturpark Dobratsch Partnerbetriebe

Der Naturpark ernennt besondere Betriebe zu seinen Partnern. Nur Betriebe, die die Entwicklung des Naturparkes besonders unterstützen, werden als Naturpark Partnerbetriebe ausgezeichnet. Sie zeichnen sich durch eine besondere Qualität ihrer Produkte aus, handeln umweltgerecht, nachhaltig und sozial.

### In der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal wurden nachstehende Partnerbetriebe ernannt und ausgezeichnet:

- Gasthof Andritsch  
Elfriede, St. Georgen –  
Kulinarik, Zimmer und  
Ferienwohnungen
- Flugsportverein Nötsch,  
Nötsch – Über dem  
Dobratsch ist die Freiheit  
grenzenlos
- Reit- und Fahrbetrieb  
Silvia Gastager,  
Labientschach-Nötsch –  
Das Gailtal einmal anders  
erleben
- Kanupanzi Jürgen  
Steinbrenner, Nötsch –  
Kanutouren im Naturpark  
Dobratsch
- Museum des Nötscher  
Kreises, Nötsch –  
Einzigartiges Juwel



- Imkereibetrieb  
Alexander Rachoi,  
Semering –  
Bienenwirtschaft als  
Leidenschaft



- Gärtnerei Uwe  
Rimmele, Nötsch –  
Blumen, Pflanzen,  
Bäume, Gemüse  
und vieles mehr



- Gasthaus Tarmann,  
Labientschach –  
Kulinarisch in jeder  
Hinsicht



- Mühle Bäckerei  
Wiegele, Nötsch –  
Traditions-  
verbunden bis  
zum heutigen  
Tage



- Ziegenkäserei  
Zerbst, Bach –  
Käse in vielen  
Variantionen





## Der Nötscher Malerkreis

Der Begriff des „Nötscher Kreises“ bezeichnet eine lose Gruppe von befreundeten Malern, die einerseits in dieser Region geboren wurden, wie Sebastian Isepp (1884–1954) und Franz Wiegele (1887–1944), oder andererseits von auswärts nach Nötsch gezogen sind, wie Anton Kolig (1886–1950) und Anton Mahringer (1902–1974), und dieses Alpendorf am Fuße des Dobratsch trotz wiederholter Auslandsaufenthalte zu ihrem wichtigsten Lebens- und Arbeitsbereich gewählt hatten. Durch ihr Œuvre, Koligs Werkstattaktivitäten und ihre mannigfaltigen Kontakte zu Intellektuellen ihrer Zeit, entwickelte sich Nötsch zu einem künstlerischen Zentrum, das einen bedeutenden Beitrag zur österreichischen Malerei der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts leistete.

Ein wesentliches Charakteristikum dieser Künstlerkolonie äußerte sich darin, dass dort kein gemeinsamer, einheitlicher Stil entwickelt und kultiviert wurde, sondern vielmehr jeder der Maler seine eigenen künstlerischen Vorstellungen in spezifischer Ausdrucksweise umsetzte. Anton Kolig und Franz Wiegele hatten sich in ihrem Werk obsessiv der Erfassung des Menschenbildes verschrieben und bereicherten mit ihren Arbeiten den österreichischen Expressionismus maßgeblich. Sebastian Isepp und Anton Mahringer hingegen beschäftigten sich hauptsächlich mit der Landschaft, wobei Letzterer anhand der Topografie seiner Nötscher Wahlheimat und ihrem intensiven Erlebnis zu einem unverwechselbaren Malstil in transparenter, dünn aufgetragener Farbigkeit fand, während Isepp schon zu Lebzeiten besonders für seine fein nuancierten Wintergemälde geschätzt wurde.

Aus dem Bedürfnis heraus unmittelbar am historischen Ort ihres Schaffens eine bleibende Institution einzurichten, die das Leben und Werk der Künstler des Nötscher Kreises dokumentieren sollte, konnte am 16. Mai 1998 das Museum des Nötscher Kreises feierlich eröffnet werden. Es befindet sich im 1. Stock des Geburtshauses von Franz Wiegele direkt im Ortszentrum der Marktgemeinde Nötsch. In jährlich wechselnden Ausstellungen wird seither ein Einblick in das Œuvre der Nötscher Maler geboten sowie zusätzlich der Versuch unternommen, spezifischen Fragestellungen nachzugehen, die sich mit der Bedeutung, Positionierung und Nachhaltigkeit dieser Künstler beschäftigen. Darüber hinaus können im Rahmen eines „Kulturspazierganges“ auch weitere Wirkungsstätten der vier Maler, wie z. B. das Fresko Anton Koligs an der Saaker Kirche, besichtigt werden.



© fatzi.at

### MUSEUM des Nötscher Kreises

Haus Wiegele, 9611 Nötsch im Gailtal 39  
Tel.: +43 650 34 98 001

office@noetscherkreis.at / www.noetscherkreis.at



Franz WIEGELE, Familienbild Alfred Wiegele, 1932/33, Privatbesitz

Foto: fatzi.at



Sebastian ISEPP, Waldinneres im Winter I, 1909/10, Privatbesitz

Foto: fatzi.at



Anton KOLIG, Die Malerfamilie, um 1933, Privatbesitz

Foto: fatzi.at



Anton MAHRINGER, Große Gailtaler Landschaft, 1962, Privatbesitz

Foto: Graphisches Atelier Neumann, Wien



# Nötscher Impressionen



Saaker Kirchtag 1930er







Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!  
 Liebe Kinder! Liebe Jugend!

## Einladung

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal erlaube ich  
 mir, Sie im Namen des Organisationsteams zu den Feierlichkeiten

**„20 Jahre Marktgemeinde  
 Nötsch im Gailtal“**  
 recht herzlich einzuladen.

### Feierlicher Festakt

am Freitag, 20. September 2019, um 18 Uhr, im Veranstaltungssaal  
 der Marktgemeinde Nötsch i.G.

### Sicherheitstag

am Samstag, 21. September 2019, ab 10 Uhr,  
 am Gemeindeplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Bürgermeister:  
 Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

Erster Vize-Bürgermeister:  
 Peter Politschnig

Zweiter Vize-Bürgermeister:  
 Michael Rohr

